

Performance-Residency

AKEMI TAKEYA | L'S UNCANNY

LEMONISM x SURREALISM - Installation & Performance Series

Freitag, 17. Juli 2026

Präsentation:	14:00-18:00 Uhr
Performance	17:00-17:30 Uhr
Talk	17:30-18:00 Uhr

Samstag, 18. Juli 2026

Präsentation:	14:00-18:00 Uhr
---------------	-----------------

Sonntag, 19. Juli 2026

Präsentation:	14:00-18:00 Uhr
Performance	15:00-15:30 Uhr
Talk	15:30-16:00 Uhr

Ausstellungsort Bildraum Studio | Wien 10, Absbergasse 27, Stg. 9

Öffnungszeiten 17. - 19. Juli 14 - 18 Uhr

Dauer der Residency 17. Juni - 20. Juli 2026

Kontakt Bildrecht GmbH
Gesellschaft zur Wahrnehmung visueller Rechte
1070 Wien, Burggasse 7-9/6 | T +43 1 815 26 91
office@bildrecht.at | www.bildrecht.at

Rückfragen an Katharina Hoffmann
katharina.hoffmann@bildrecht.at | 01815 2691 21

AKEMI TAKEYA | L'S UNCANNY

Akemi Takeyas neues Projekt *L's Uncanny* ist Teil ihrer seit 2017 fortlaufenden Installations- und Performance-Reihe *LEMONISM*, in der sie sich mit historischen Kunstbewegungen des 20. Jahrhunderts auseinandersetzt. Nach Projekten zu *Actionism*, *Dadaism*, *Cubism*, *Japonism*, *Minimalism* und *Symbolism* widmet sich Takeya nun dem *Surrealist Automatism*. Im Rahmen ihrer Performance-Residency im Bildraum Studio entwickelt Takeya einen experimentellen Raum, den sie als Laboratorium des Automatismus versteht - einen Ort, an dem Improvisation, Zufall und unbewusste Prozesse zentrale künstlerische Werkzeuge werden. Die Installation umfasst surrealistische Skulpturen aus Ton, Zitronen-Installationen, Prosagedichte und Skizzen zum Motiv des Traums und setzt sich mit Körperlichkeit, Transformation und Weiblichkeit auseinander. Die Live-Performance ist als hybride, improvisierte Aktion konzipiert, die Bewegung, Stimme, Sprache und Zeichnung im Stil des Automatismus miteinander verbindet. Recherchen und Experimente aus der Residency fließen ebenso in die Präsentation ein wie zentrale Motive aus Takeyas künstlerischer Praxis. Im Anschluss an die Performances findet ein Gespräch mit Dramaturgin und externer Beobachterin Christine Standfest statt. Eine Kooperation der Bildrecht mit ImPulsTanz.

IMPULSTANZ

VIENNA INTERNATIONAL DANCE FESTIVAL

Akemi Takeya

**1961 in Hirosaki, Präfektur Aomori, Japan; lebt und arbeitet seit 1991 in Wien.*

Ausbildung in moderner Poesie, Körper- und Stimmarbeit sowie traditioneller japanischer Musik (Shamisen) in Japan; seit über 30 Jahren prägende Künstlerin der freien Tanz- und Performance-Szene in Wien und international; arbeitet an der Schnittstelle von Choreografie, Performance, Musik und Sprache. Begründerin des seit 2017 fortlaufenden performativen Konzepts *LEMONISM*, einer künstlerischen Auseinandersetzung mit Kunstbewegungen des 20. Jahrhunderts wie Dadaismus, Japonismus und Wiener Aktionismus; Kooperationen u. a. mit Granular Synthesis, Peter Kutin, Moritz Nahold und internationalen Künstler:innen; Aufführungen und Uraufführungen bei ImPulsTanz, mumok, Odeon Theater und weiteren internationalen Institutionen; Österreichischer Tanzproduktionspreis 1999.

Dauer der Residency: 17. Juni - 20. Juli | www.akemitakeya.com

Pressebilder | Bildnachweis

Die Abbildung von **AKEMI TAKEYA** stehen unter Anführung des Fotocredits für Berichterstattung honorarfrei zur Verfügung.



Fotocredit:

Akemi Takeya | LEMONISM x ACTIONISM
Installation @ Innsbruck International,
2020, Fotografie: © Innsbruck
International / Dino Mehad © Bildrecht,
Wien 2026